amedes

Bild Copyright: istock/oonal

31.08.2020 08:06 CEST

Pressemitteilung SpiFa - SpiFa befürwortet überarbeitete COVID-19 Teststrategie

Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder haben sich in der vergangenen Woche darauf verständigt, dass die Möglichkeit zur kostenlosen Testung für Einreisende aus Nicht-Risikogebieten zum Ende der Sommerferien mit dem 15. September endet. Beim SpiFa stieß das Testen asymptomatischer Personen auf deutliche Kritik, da gegen die medizinische Grundregel verstoßen wird, diagnostische Verfahren nicht ohne entsprechenden Anlass einzusetzen. Der SpiFa e. V. begrüßt daher den Beschluss von Bundeskanzlerin und Regierungschefs der

Länder zu den Corona-Testungen ausdrücklich.

„Auch in der Politik setzt sich die Erkenntnis durch, dass ‚mehr' nicht immer auch besser ist. Der Beschluss stellt damit einen Paradigmenwechsel in der Teststrategie der Bundesregierung und der Bundesländer dar. Wir unterstützen ausdrücklich, dass Testungen jetzt wieder anlassbezogen durchgeführt werden und das kostenlose Testen zu Lasten der Krankenkassen für Jede und Jeden aufgeben wurde. Wir müssen sorgsam mit den Testressourcen und Laborkapazitäten umgehen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Corona-Testungen handhabbar bleiben, Infektionsketten wirklich verfolgt werden und die, die Tests wirklich benötigen, diese auch schnell bekommen können.", so Dr. med. Dirk Heinrich, Vorstandsvorsitzender des SpiFa.

Der SpiFa hält es weiterhin für zumutbar, dass rückkehrende Urlauber aus Risikogebieten, die ihren Aufenthalt im Ausland ja freiwillig gewählt haben, auch für die Kosten der Testung aufkommen müssen.

Informationen zum Unternehmen

Die amedes-Gruppe bietet an über 100 Labor- und Praxisstandorten in Deutschland, Belgien, Österreich und Dubai interdisziplinäre und medizinisch-diagnostische Dienstleistungen für Patienten, niedergelassene Ärzte und Kliniken an. Insgesamt werden täglich über 580.000 Laboranalysen von speziell qualifizierten Mitarbeitern nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und Technik durchgeführt. Zudem werden jährlich mehr als 600.000 Patienten von amedes-Spezialisten behandelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf dem Bereich der gynäkologischen und internistischen Endokrinologie. Ein breites Spektrum an Dienst- und Beratungsleistungen für Labore in Kliniken und Arztpraxen erweitert das Angebot. Mit rund 4.500 Mitarbeitern - darunter mehr als 600 Ärzte und wissenschaftliche Mitarbeiter - ist amedes eines der größten Unternehmen in diesem Umfeld.

Kontaktpersonen

Juliane Ahlers
Pressekontakt
Leiterin Kommunikation
Unternehmenskommunikation
juliane.ahlers@amedes-group.com
+49 172 166 08 43